



Vorlage für Grund- und Mittelschulen im Landkreis München abrufbar unter
https://schulamt.landkreis-muenchen.de/fileadmin/files/schulamt/formular_integrationshelfer_081116.pdf

<p>Schulnummer:</p> <p><small>Schulstempel beantragende Schule</small></p>	<p>Schuljahr: _____</p> <p>Datum: _____</p>
--	---

Stellungnahme zur Frage der Notwendigkeit einer Maßnahme der Jugendhilfe nach §35a SGBVIII

Kontaktdaten:

Nachname	Vorname:	m/w	Klasse	Geburtsdatum
Anschrift				Nationalität/ Muttersprache
Schule				Telefon
Klassenlehrer/in				
Erziehungsberechtigte (Name, Anschrift)				Telefon
<p>Medizinisches Gutachten nach §35a SGBVIII liegt vor: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>				



Vorlage für Grund- und Mittelschulen im Landkreis München abrufbar unter
https://schulamt.landkreis-muenchen.de/fileadmin/files/schulamt/formular_integrationshelfer_081116.pdf

3. Bisherige innerschulische Maßnahmen (siehe auch Verfahrensablauf Schule, S.6)

(auch Ressourcen/positive Ansätze)

4. In Anspruch genommene außerschulische Dienste und Maßnahmen



Vorlage für Grund- und Mittelschulen im Landkreis München abrufbar unter
https://schulamt.landkreis-muenchen.de/fileadmin/files/schulamt/formular_integrationshelfer_081116.pdf

5. Wie müsste der Unterstützungsbedarf aus Ihrer Sicht ausgestaltet sein, um der Problematik geeignet zu begegnen.

Welche Verbesserungen erwarten Sie, welches Ziel wird angestrebt?

Bitte den/die entsprechenden Bereich/e (abgeleitet aus der/den Problemlage/n) ankreuzen und entsprechend ausfüllen!

<input type="checkbox"/> Unterstützungsbedarf im lebenspraktischen Bereich
Maßnahme(n):
Ziel:

<input type="checkbox"/> Unterstützungsbedarf zur psychischen Stabilisierung
Maßnahme(n):
Ziel:

<input type="checkbox"/> Unterstützungsbedarf in der unterrichtlichen Situation
Maßnahme(n):
Ziel:



Vorlage für Grund- und Mittelschulen im Landkreis München abrufbar unter
https://schulamt.landkreis-muenchen.de/fileadmin/files/schulamt/formular_integrationshelfer_081116.pdf

Einschätzung der Notwendigkeit einer Maßnahme der Jugendhilfe nach §35a SGBVIII

der Klassenlehrkraft

ja nein

Ort, Datum, Unterschrift

des Schulpsychologen bzw. MSD (Stellungnahme ist beigefügt)

ja nein

Ort, Datum, Unterschrift

der Schulleitung

ja nein

Ort, Datum, Unterschrift

Einschätzung des Staatlichen Schulamts:

Zur Integration des Schülers/ der Schülerin in die allgemeine Schule besteht die Notwendigkeit einer Maßnahme der Jugendhilfe, da andernfalls eine Beschulung des Kindes nicht möglich erscheint.

ja nein

Ort, Datum

Staatliches Schulamt im Landkreis München, Schulrat/Schulrätin

Anlagen:

- Stellungnahme des Schulpsychologen oder MSD
- evt. Förderplan
- _____



Vorlage für Grund- und Mittelschulen im Landkreis München abrufbar unter
https://schulamt.landkreis-muenchen.de/fileadmin/files/schulamt/formular_integrationshelfer_081116.pdf

Anlage:

Verfahrensablauf Schule

erledigt	Datum/Zeitraum	Ablauf
<input type="checkbox"/>		Auffälliges Verhalten wird beobachtet
<input type="checkbox"/>		Gespräche mit den Eltern
<input type="checkbox"/>		Informieren der Schulleitung, falls keine Fortschritte erzielt werden
<input type="checkbox"/>		Aktivieren der schulischen Unterstützungsmöglichkeiten (Schulpsychologen, Beratungslehrkräfte, Förderlehrer, MSD, JAS)
<input type="checkbox"/>		Ausarbeitung pädagogischer Maßnahmen (Erstellen eines Förderplans)
<input type="checkbox"/>		Vorstellen der Maßnahmen an einem Runden Tisch (ohne Jugendamt); Zielvereinbarungen
Bei unzureichenden Unterstützungsmöglichkeiten und drohender seelischer Behinderung Möglichkeiten der Jugendhilfe in Betracht ziehen		
<input type="checkbox"/>		Bei anstehender schulischer Eingliederungsmaßnahme Eltern zum Gespräch einladen, Schweigepflichtsentbindung einholen für den Austausch Schule-Jugendamt); unabhängig davon können Eltern auch beim Jugendamt direkt vorstellig werden
<input type="checkbox"/>		ausführliche Stellungnahme der Schule (über das Schulamt an das Jugendamt)
<input type="checkbox"/>		Runder Tisch (mit Jugendamt)
<input type="checkbox"/>		<u>Bei Genehmigung eines vom Jugendamt genehmigten Schulbegleiters (Integrationshelfers):</u> Zustimmung der Schulleitung / Zuleitung des Datenblattes
<input type="checkbox"/>		verpflichtende Praxisbegleitung für Lehrkräfte und Schulbegleiter durch zertifizierte Supervisoren
Regelmäßiger Austausch mit dem Jugendamt (u. a. im Rahmen der Hilfeplangespräche)		
Bemerkungen:		

Ansprechpartnerin im Jugendamt: Frau Ingrid Stiefel - Tel.: 089 6221-2266; Mail: ingrid.stiefel@lra-m.bayern.de